Turnose 1352-1411

Die Turnose ist eine Groschenmünze nach französischem Vorbild.

Ein Handwerker verdiente um 1390 vier Groschen am Tag und ein Lehrling die Hälfte. Ein Pfund Rindfleisch oder zwei Heringe kosteten ½ Groschen. Für eine Hose waren 19 Groschen zu zahlen. 24 Groschen waren ein Goldgulden. Jährliche Einkünfte von 30 Gulden galten als ausreichend.

Eine Grafschaft an der oberen Mosel, die 1420 mit dem Herzogtum Lothringen vereinigt wurde.

Informationen

Grafschaft Bar (Frankreich) (Münzstand)
1352-1411 (Datierung)

Münze
Zahlungsmittel
Silber

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F13

Historisches Museum Frankfurt
Inv. M02602